

## PRÄSENT IN DER REGION - IHRE BANK VOR ORT - Wir sind persönlich für Sie da!



### > HAUPTSTELLE

Heiligenberger Str. 24, 88630 Pfullendorf  
Postfach 13 20, 88619 Pfullendorf  
Telefon: 07552 9203-0  
Telefax: 07552 9203-42  
www.volksbank-pfullendorf.de  
info@volksbank-pfullendorf.de

### > FILIALEN

Aach-Linz, Blumenstraße 1, 88630 Pfullendorf  
Telefon: 07552 5353  
Heiligenberg, Postplatz 3, 88633 Heiligenberg  
Telefon: 07554 8833  
SB-Filiale Stadtmitte, Hauptstraße 32, 88630 Pfullendorf  
SB-Filiale Seeparkcenter, Otterswanger Straße 5, Pfullendorf  
SB-Filiale Denkingen, Linzgaustraße 7, 88630 Pfullendorf

## BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2020



**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

### Das Geschäftsjahr 2020 in Zahlen und Fakten

- > 5,9 % Bilanzsummenzuwachs gegenüber dem Vorjahr
- > 5,3 Mio. EUR mehr Kundenforderungen gegenüber dem Vorjahr
- > 12,4 Mio. EUR Kundeneinlagenwachstum gegenüber dem Vorjahr
- > 3.329 Mitglieder und 10.686 Kunden vertrauen uns
- > 17.850 EUR Spenden aus dem Gewinnsparen gingen an gemeinnützige Einrichtungen (Schulen, Kindergärten und Vereine)



Das beliebte Fußballcamp mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Hans-Jürgen Brunner zog wiederholt Kinder und Jugendliche an. Die Volksbank unterstützt das dreitägige Camp bereits zum vierten Mal.



Sommerferienspaß: Wer wird Volksbank Rennfahrer 2020? Unter strengen Hygienebedingungen fand im September nach dem Motto „Wer wird Volksbank Rennfahrer 2020?“ das Sommerferienspaß Programm auf dem Innenhof der Sechslindenschule statt.



Volksbank Kinoabend – Popcorn und jede Menge Spaß. Über 220 Kinder ließen sich den Animationsfilm „Pets2“ beim traditionellen Volksbank Kinoabend im Haus Linzgau nicht entgehen.



Mehr als 550 Kinder und Jugendliche der Schulklassen 1. - 9. haben am 50. Jugendwettbewerb unter dem Thema „Glück ist...“ mitgewirkt. Auf Ortsebene fand eine Preisverleihung hierzu im Servicebereich der Volksbank statt.

### Dies und das

- > Ein Jahr R+V-Agentur in der Filiale Stadtmitte, Hauptstraße 32 in Pfullendorf. Unser Fazit: Die persönliche und kompetente Beratung vor Ort hat sich bewährt und wird von Ihnen sehr geschätzt.
- > Wir sind uns der Verantwortung als regionaler Arbeitgeber bewusst. Daher bilden wir aus und ermöglichen jungen Leuten einen guten Start ins Berufsleben.
- > Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal. Mit unserem vielseitigem Online-Angebot und der smarten VR-Banking App haben wir durchgehend geöffnet.
- > Das Vorteilsprogramm nur für Mitglieder: Die goldene girocard und MeinPlus.



Profitieren Sie als Mitglied von vielen Vorteilen wie z.B. die Chance auf bis zu 10 % Cashback bei allen Mitglieder-Plus-Versicherungen.



Tanja Wiesenfarth und Bianca Gorgs-Allweier sind in unserer Filiale Stadtmitte in allen Versicherungsfragen für Sie da.



Die turbulente Welt der Finanzen hat sich Leonie Koch als Berufsziel ausgewählt. In den 30 Monaten bis zur Abschlussprüfung wird sie von Ausbildungsleiter Bernd Kaltenbach unterstützt und begleitet.



Julia Sautter und Robin Schmieder haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und arbeiten nun in der Kreditsachbearbeitung bzw. im Service in unserer Hauptstelle.

## Bericht des Vorstands

Das vergangene Jahr war geprägt durch die weltweite Corona-Pandemie mit drastischen Maßnahmen, die wohl niemand für möglich gehalten hätte. Die Volksbank Pfullendorf eG konnte die enorme Herausforderung gut bewältigen und hat sich besser als geplant weiterentwickelt. Trotz der überaus anspruchsvollen Regulatorik und das weiter belastende Niedrigzinsniveau sind wir insoweit zufrieden.

Die bilanziellen Kundengelder wuchsen mit 7,7 % und die Kundenkredite mit 3,9 % überplanmäßig. Der Grund liegt in dem gesteigerten Sparverhalten und den niedrigeren Konsumausgaben der Kunden. Die erhöhte Kreditnachfrage betrifft insbesondere den wohnwirtschaftlichen Bereich. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 5,9 % auf TEUR 224.977. Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 335. Die Gesamtkapitalquote lag per Jahresende bei 19,8 %.

Die Ertragslage entwickelte sich besser als geplant. Der Zinsüberschuss verringerte sich trotz der Bestandserhöhungen um TEUR 56. Die Erträge im Vermittlungsgeschäft haben sich durch intensive Vertriebsaktivitäten erhöht. Wesentliche Erfolgstreiber waren das Immobilienvermittlungsgeschäft, das Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft und das Kreditvermittlungsgeschäft. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr waren leicht rückläufig. Die Verwaltungsaufwendungen sind nahezu unverändert. Das Bewertungsergebnis ist wie im Vorjahr durch die Auflösung von Vorsorgereserven gemäß §340f HGB in Höhe von TEUR 500 beeinflusst. Der aus der Auflösung resultierende Betrag wurde zur Erhöhung des Passivpostens 11 „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ verwendet. Das Eigenkapital konnte wiederum gestärkt werden. Die Vermögenslage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gegeben.

Das geschäftliche Umfeld und die Entwicklung der Kreditgenossenschaften wird nach unseren Einschätzungen auch in den kommenden Jahren von einem sich verstärkenden Wettbewerb, vor allem im Privatkundengeschäft, weiter wachsenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie den negativen Auswirkungen der Niedrigzinsphase und Anforderungen aufgrund der Digitalisierung geprägt sein. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie konnten bisher wegen den immensen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen in Grenzen gehalten werden. Das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Zinsentwicklung sind weiterhin durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Wir rechnen 2021 mit weiterhin niedrigen Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt. Der Zinsüberschuss wird sich rückläufig entwickeln. Das Provisionsgeschäft wird sich im Trend der vergangenen Jahre erhöhen. Das gute Ergebnis aus dem Vorjahr können wir vermutlich nicht erreichen. Die Personalkosten werden sich aufgrund tariflicher Steigerungen, die Sachkosten aufgrund der Investitionsmaßnahmen in die Digitalisierung und insbesondere durch die hohen Bürokratiekosten erhöhen. Wir planen aufgrund der dynamischen Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet mit moderaten Steigerungsraten in den Bilanzpositionen und einem niedrigeren aber dennoch zufriedenstellenden Betriebsergebnis. Aus der Kapitalplanung für die kommenden fünf Jahre ergeben sich für das geplante Wachstum im Kreditgeschäft derzeit keine Erkenntnisse für zusätzlichen Kapitalbedarf.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die herausragenden Leistungen im sehr besonderen und anstrengenden Jahr 2020.

Ebenso bedanken wir uns bei allen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in dem vergangenen speziellen Jahr. Gerade in solchen Zeiten zeigt sich der Wert einer verlässlichen Geschäftsverbindung. Das stimmt uns für die Zukunft sehr zuversichtlich.



Werner Groß (Vorsitzender) Markus Dold  
Bankdirektor, Pfullendorf Bankdirektor, Pfullendorf

## Bilanz 2020 - Kurzfassung

Aktiva	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>			
Kassenbestand	3.236.294,21		2.327
Guthaben bei Zentralnotenbanken	75,59		250
Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	3.236.369,80	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>		0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>			
täglich fällig	10.807.154,31		7.635
andere Forderungen	4.091.934,33	14.899.088,64	3.086
<b>4. Forderungen an Kunden</b>		141.781.594,65	136.442
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>		58.475.233,44	56.500
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		1.209.960,06	714
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>			
Beteiligungen	3.840.851,66		3.842
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	461.810,00	4.302.661,66	462
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		0,00	0
<b>9. Treuhandvermögen</b>		0,00	0
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>		0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>		0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>		1.009.096,49	1.088
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		62.678,38	74
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		452,00	0
<b>SUMME der AKTIVA</b>		<b>224.977.135,12</b>	<b>212.421</b>

Passiva	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
täglich fällig	9.960,78		12
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	27.398.127,60	27.408.088,38	28.671
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
Spareinlagen	64.226.686,08		62.514
andere Verbindlichkeiten	109.125.776,35	173.352.462,43	98.423
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>		0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>		0,00	0
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		85.383,43	112
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4.262,91	6
<b>7. Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	663.414,00		599
Steuerrückstellungen	173.564,89		139
andere Rückstellungen	597.238,22	1.434.217,11	626
<b>8. [gestrichen]</b>		0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>		0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>		0,00	0
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		12.210.000,00	11.160
<b>12. Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	1.945.204,48		1.956
Kapitalrücklage	0,00		0
Ergebnisrücklagen	8.125.000,00	10.482.720,86	7.995
Bilanzgewinn	412.516,38		207
<b>SUMME der PASSIVA</b>		<b>224.977.135,12</b>	<b>212.421</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.049.944,59		2.919
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>			
Unwiderrufliche Kreditzusagen	9.719.563,25		9.079

## Gewinn- und Verlustrechnung 2020

	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.151.124,15			3.278
festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		698.108,61	3.849.232,76		678
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			325.356,57		477
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			20.236,10		19
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8.466,32		111
Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00		0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				28.702,42	0
<b>5. Provisionserträge</b>			1.775.174,92		1.475
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			156.812,34		157
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				57.663,13	59
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
Personalaufwand					
- Löhne und Gehälter		1.907.254,25			1.882
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		472.637,44	2.379.891,69		454
darunter: für Altersversorgung	106.321,09				(101)
- andere Verwaltungsaufwendungen			1.172.644,73		1.225
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				100.664,27	108
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				63.203,58	71
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			419.716,04	419.716,04	632
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			115.003,90		208
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-115.003,90	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.816.912,19	1.669
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	0
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			425.723,87		367
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			5.756,02	431.479,89	6
<b>24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				1.050.000,00	960
<b>25. Jahresüberschuss</b>				335.432,30	337
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				207.084,08	0
				542.516,38	337
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				542.516,38	337
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
in die gesetzliche Rücklage		65.000,00			65
in andere Ergebnisrücklagen		65.000,00			65
				130.000,00	65
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>412.516,38</b>	<b>207</b>

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 335.432,30 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 207.084,08 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 130.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

3,50 % Dividende auf das Geschäftsguthaben	67.541,93 EUR
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	100.000,00 EUR
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	236.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnvortrag)	8.974,45 EUR
<b>Insgesamt (Bilanzgewinn)</b>	<b>412.516,38 EUR</b>

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach §53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat sich mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung, der operativen Unternehmensplanung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre und dem Vergütungssystem der Volksbank Pfullendorf eG beschäftigt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Gegenstand der Überprüfung war insbesondere, dass keine verbotenen, sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei sogenannten Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen des Aufsichtsrats vor. Über die Ergebnisverwendung entscheidet die Generalversammlung.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft; der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Alfred Rock und Herr Markus Wahl aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Aus Gründen der Rechtssicherheit sind die gefassten Beschlüsse für das Geschäftsjahr 2019 noch einmal zu fassen, so auch die letztjährige Wahl der Aufsichtsratsmitglieder Frau Rita Baier und die Herren Roland Brucker und Emil Gabele.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war vertrauensvoll, sachlich und konstruktiv.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die im Interesse der Bank geleistete Arbeit recht herzlich.

Pfullendorf, 26. Juli 2021

Roland Brucker,  
Aufsichtsratsvorsitzender

